

Euro NCAP Test 2022: VW ID.Buzz

Fünf Sterne für den VW ID.Buzz

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung ausgestattet. In der ersten Sitzreihe schützen Airbags den Oberkörper zusätzlich seitlich. Zwischen den Sitzen ist ein Zentralairbagsystem installiert, das die vorderen Insassen bei einem Seitenaufprall gegeneinander schützt.

Der Insassenschutz ist sehr gut, das Verletzungsrisiko für Erwachsene fast durchgehend sehr gering bis gering, für Kinder sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden äußeren Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Die gegurtete Montage ist auf allen Sitzplätzen für vom Hersteller freigegebene Kindersitze unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar.

Der VW ID.Buzz ist mit einem autonomen Notbremsassistenten mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, mit aktivem Spurhaltesystem und mit einem automatisierten Geschwindigkeitsbegrenzer serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse ist an Bord. Ein e-Call-Notrufsystem ist serienmäßig verbaut. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.



Der VW ID.Buzz im frontalen Offsetcrash gegen die gleichschnell und versetzt entgegenrollende Barriere mit Deformationselement (Foto: Euro NCAP)

Insassenschutz für Erwachsene: 92 %

Die Fahrgastzelle des VW ID.Buzz blieb im versetzten Frontalcrashtest stabil. Die Dummymesswerte zeigten einen guten Schutz der Knie und Oberschenkel von Fahrer und Beifahrer. VW wies nach, dass Insassen unterschiedlicher Größe und Sitzposition ein ähnliches Maß an Schutz geboten würde. Der Schutz war für alle kritischen Körperbereiche des Beifahrer-Dummys gut. Die Analyse der Verzögerung des gleichschnell entgegenrollenden Aufprallwagens während des Tests und die Analyse der verformbaren Barriere nach dem Test ergaben, dass das Fahrzeug bei einem Frontalaufprall ein mäßig guter Unfallgegner sein würde. Beim Test gegen die starre Barriere über die gesamte Fahrzeugbreite wurde der Schutz des Brustkorbs des hinteren Beifahrers auf der Grundlage der vom Dummy gemessenen Druckwerte als gering eingestuft, während der Schutz aller kritischen Körperbereiche sowohl für den Fahrer als auch für den hinteren Insassen gut war.

Sowohl beim Test mit der seitlich eindringenden Barriere als auch beim schwereren seitlichen Pfahlprall zeigten die Dummymesswerte einen guten Schutz aller kritischen Körperbereiche. Beim Pfahltest blieb der Vorhangairbag jedoch an der Innenverkleidung hängen und entfaltete sich nicht wie vorgesehen, so dass bei beiden Seitenaufprallen ein Abzug bei der Kopfbewertung vorgenommen wurde. Die Begrenzung der Auslenkung (das Maß, in dem ein Körper bei einem Seitenaufprall auf die andere Seite des Fahrzeugs geschleudert wird) war ausreichend. Der ID.Buzz verfügt über eine Gegenmaßnahme (Zentralairbag), um Verletzungen von Insassen untereinander bei solchen Aufprallen zu vermeiden. Das System schnitt bei den Tests von Euro NCAP gut ab und schützte den Kopf der vorderen Insassen gut.

Tests an den Vordersitzen und Kopfstützen zeigten einen guten Schutz gegen Schleudertraumata bei einem Heckaufprall. Eine geometrische Analyse der Rücksitze ergab ebenfalls einen guten Schleudertrauma-Schutz. Der ID.Buzz verfügt über ein modernes e-Call-System, das im Falle eines Unfalls die Rettungsdienste alarmiert. Ein „Multikollisionsbremssystem“ bremst, um Folgekollisionen zu verhindern.

Insassenschutz für Kinder: 87 %

Sowohl beim versetzten Frontalcrash- als auch beim Seitenbarrieretest wurden alle kritischen Körperbereiche der beiden Kinderdummys gut geschützt. Der ID.Buzz erreichte in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl.

Der Beifahrer-Airbag kann deaktiviert werden, um die Verwendung eines rückwärtsgerichteten Kindersitzes auf dieser Sitzposition zu ermöglichen. Der Fahrer erhält klare Informationen über den Status des Airbags. Alle Arten von Kinderrückhaltesystemen, für die der VW ID.Buzz ausgelegt ist, konnten ordnungsgemäß eingebaut und im Fahrzeug untergebracht werden.

Ungeschützte Verkehrsteilnehmer: 60 %

Der Schutz des Kopfes war sehr unterschiedlich, wobei einige Bereiche gute, andere aber ungenügende Ergebnisse zeigten. Der Stoßfänger bot einen guten Schutz für die Beine eines angefahrenen Fußgängers, der Schutz des Beckens war jedoch fast vollständig ungenügend. Das autonome Notbremssystem (AEBS) des VW kann sowohl auf ungeschützte Verkehrsteilnehmer als auch auf andere Fahrzeuge reagieren. Bei Tests zur Reaktion auf Fußgänger und Radfahrer zeigte das System eine ausreichende Leistung, wobei in vielen Fällen Kollisionen vermieden wurden.

Sicherheits-Assistenten: 90 %

Das autonome Notbremssystem (AEBS) des VW ID.Buzz hat bei Tests zur Reaktion auf andere Fahrzeuge gut abgeschnitten. Ein Gurt-Erinnerungssystem ist serienmäßig auf den Vorder- und Rücksitzen angebracht. Das Fahrzeug ist mit einem System zur Erkennung von Fahrermüdigkeit ausgestattet.

Der Spurhalteassistent korrigiert sanft die Fahrspur, wenn das Fahrzeug von der Spur abweicht, und greift auch in kritischeren Situationen ein. Ein Geschwindigkeitsassistenzsystem kombiniert Kameradaten mit digitalem Kartenmaterial, um örtliche Geschwindigkeitsbegrenzungen zu erkennen, und zeigt diese Informationen dem Fahrer an, so dass der Begrenzer entsprechend eingestellt werden kann.

Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.
Test und Technik
81360 München
E-Mail tet@adac.de
www.adac.de

Euro NCAP
www.euroncap.com



Volkswagen ID. Buzz
Standard Safety Equipment

2022



Adult Occupant



92%

Child Occupant



87%

Vulnerable Road Users



60%

Safety Assist



90%

SPECIFICATION

Tested Model	VW ID. Buzz 150kW electric, LHD
Body Type	- Van
Year Of Publication	2022
Kerb Weight	2384kg
VIN From Which Rating Applies	- all ID. Buzz
Class	Large MPV

SAFETY EQUIPMENT

	Driver	Passenger	Rear
FRONTAL CRASH PROTECTION			
Frontal airbag	●	●	—
Belt pretensioner	●	●	●
Belt loadlimiter	●	●	●
Knee airbag	✘	✘	—
LATERAL CRASH PROTECTION			
Side head airbag	●	●	●
Side chest airbag	●	●	✘
Side pelvis airbag	✘	✘	✘
Centre Airbag	●	✘	—

SAFETY EQUIPMENT (NEXT)

	Driver	Passenger	Rear
CHILD PROTECTION			
Isifix/i-Size	—	✘	●
Integrated CRS	—	✘	✘
Airbag cut-off switch	—	●	—
SAFETY ASSIST			
Seat Belt Reminder	●	●	●

OTHER SYSTEMS	
Active Bonnet	✘
AEB Vulnerable Road Users	●
AEB Pedestrian - Reverse	✘
AEB Car-to-Car	●
Speed Assistance	●
Lane Assist System	●

Note: Other equipment may be available on the vehicle but was not considered in the test year.

- Fitted to the vehicle as standard
 ● Fitted to the vehicle as part of the safety pack
○ Not fitted to the test vehicle but available as option or as part of the safety pack
 ✘ Not available
 — Not applicable

ADULT OCCUPANT

Total 35.3 Pts / 92%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Frontal Impact 14.1 / 16 Pts

Mobile Progressive Deformable Barrier Full Width Rigid Barrier

Lateral Impact 15.2 / 16 Pts

Side Mobile Barrier Side Pole Far-Side Excursion Occupant Interaction

Rear Impact 3.9 / 4 Pts

Rear Seat Front Seat

ADULT OCCUPANT

Total 35.3 Pts / 92%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Rescue and Extrication		2.0 / 2 Pts
Rescue Sheet	Available, ISO compliant	
Advanced eCall	Available	
Multi Collision Brake	Available	

Comments

The passenger compartment of the VW ID. Buzz remained stable in the frontal offset test. Dummy readings indicated good protection of the knees and femurs of both the driver and passenger. VW demonstrated that a similar level of protection would be provided to occupants of different sizes and to those sitting in different position. Protection was good for all critical body areas of the passenger dummy. Analysis of the deceleration of the impact trolley during the test, and analysis of the deformable barrier after the test, revealed that the car would be a moderately benign partner in a frontal collision. In the full-width rigid barrier test, chest protection was rated as marginal for the rear passenger, based on dummy readings of compression but, protection of all critical body areas was good for both the driver and rear passenger. In both the side barrier test and the more severe side pole impact, dummy readings indicated good protection of all critical body areas. However, in the pole test, the curtain airbag got trapped on the interior trim and did not fully deploy as intended, so a penalty was applied to the head score in both side impacts. Control of excursion (the extent to which a body is thrown to the other side of the vehicle when it is hit from the far side) was adequate. The ID. Buzz has a counter-measure to mitigate against occupant to occupant injuries in such impacts. The system performed well in Euro NCAP's tests, with good protection of the occupants' heads. Tests on the front seats and head restraints demonstrated good protection against whiplash injuries in the event of a rear-end collision. A geometric analysis of the rear seats also indicated good whiplash protection. The ID. Buzz has an advanced eCall system which alerts the emergency services in the event of a crash and a 'multi-collision braking' system applies the brakes to prevent secondary collisions.

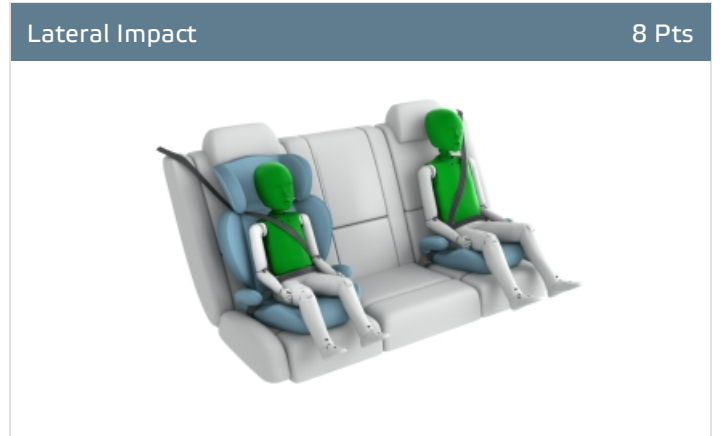
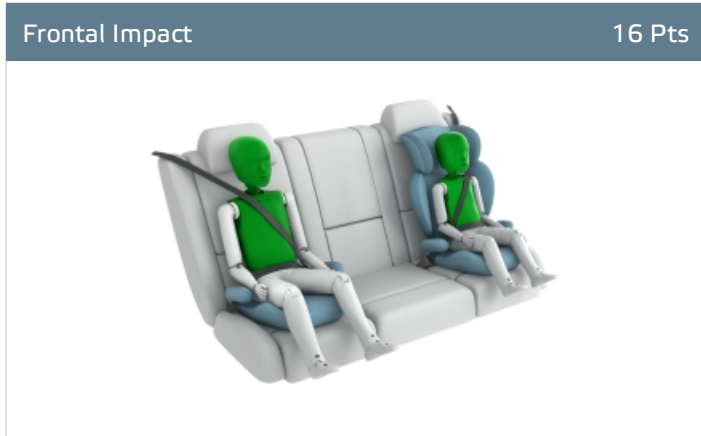
CHILD OCCUPANT

Total 43 Pts / 87%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Crash Test Performance based on 6 & 10 year old children

24.0 / 24 Pts



Restraint for 6 year old child: *VW Kidfix i-Size*
 Restraint for 10 year old child: *VW Kidfix i-Size*

Safety Features

7.0 / 13 Pts

	Front Passenger	2nd row outboard	2nd row center
Isifix	✘	●	✘
i-Size	✘	●	✘
Integrated CRS	✘	✘	✘

● Fitted to test car as standard
 ○ Not on test car but available as option
 ✘ Not available

CRS Installation Check

12.0 / 12 Pts

- Install without problem
- Install with care
- Safety critical problem
- ✗ Installation not allowed

■ i-Size CRS

Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)



Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)



BeSafe iZi Kid X2 i-Size (i-Size)



Britax Römer TriFix2 i-Size (i-Size)



BeSafe iZi Flex FIX i-Size (i-Size)




■ ISOFIX CRS

BeSafe iZi Combi X4 ISOfix (ISOFIX)



Cybex Solution Z i-Fix (ISOFIX)



 CHILD OCCUPANT

Total 43 Pts / 87%

■ Universal Belted CRS

Maxi Cosi Cabriofix (Belt)



Maxi Cosi Cabriofix & EasyFix (Belt)



Britax Römer King II LS (Belt)



Cybex Solution Z i-Fix (Belt)



CHILD OCCUPANT

Total 43 Pts / 87%

	Seat Position			
	Front	2nd row		
	PASSENGER	LEFT	CENTER	RIGHT
Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)	—	●	—	●
Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)	—	●	—	●
BeSafe iZi Kid X2 i-Size (i-Size)	—	●	—	●
Britax Römer TriFix2 i-Size (i-Size)	—	●	—	●
BeSafe iZi Flex FIX i-Size (i-Size)	—	●	—	●
BeSafe iZi Combi X4 ISOfix (ISOFIX)	—	●	—	●
Cybex Solution Z i-Fix (ISOFIX)	—	●	—	●
Maxi Cosi Cabriofix (Belt)	●	●	●	●
Maxi Cosi Cabriofix & EasyFix (Belt)	●	●	●	●
Britax Römer King II LS (Belt)	●	●	●	●
Cybex Solution Z i-Fix (Belt)	●	●	●	●

● Install without problem
 ● Install with care
 ● Safety critical problem
 ✘ Installation not allowed

— Not available

Comments

In both the frontal offset and side barrier tests, good protection was provided to all critical body areas for both child dummies, and the ID. Buzz scored maximum points in this part of the assessment. The front passenger airbag can be disabled to allow a rearward-facing child restraint to be used in that seating position. Clear information is provided to the driver regarding the status of the airbag and the system was rewarded. All of the child restraint types for which the VW ID. Buzz is designed could be properly installed and accommodated in the car.

 **VULNERABLE ROAD USERS**

Total 32.9 Pts / 60%

GOOD
 ADEQUATE
 MARGINAL
 WEAK
 POOR

Pedestrian

21.4 / 36 Pts



Head Impact	14.6 Pts
Pelvis Impact	0.8 Pts
Leg Impact	6.0 Pts

Vulnerable Road Users


11.5 / 18 Pts

System Name	Front Assist
Type	Auto-Brake with Forward Collision Warning
Operational From	5 km/h

 VULNERABLE ROAD USERS

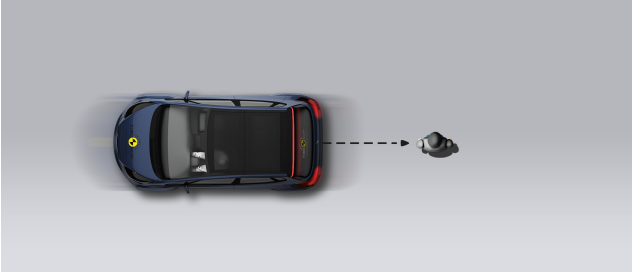
Total 32.9 Pts / 60%

AEB Pedestrian

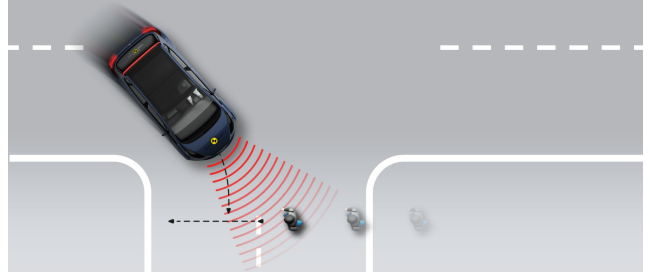
 5.7 / 9 Pts

■ Day time

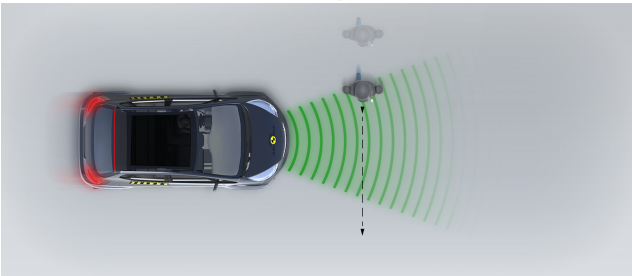
Vehicle reversing into standing pedestrian



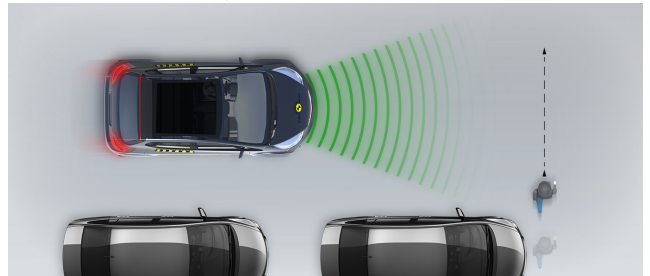
Pedestrian crossing a road into which a car is turning



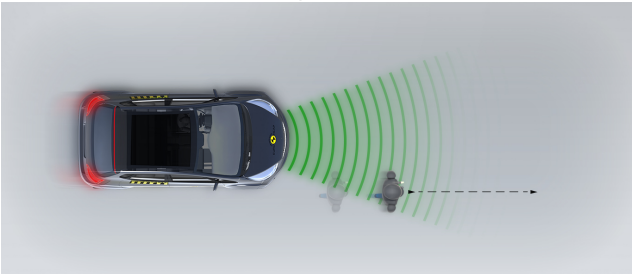
Adult crossing the road



Child running from behind parked vehicles



Adult along the roadside

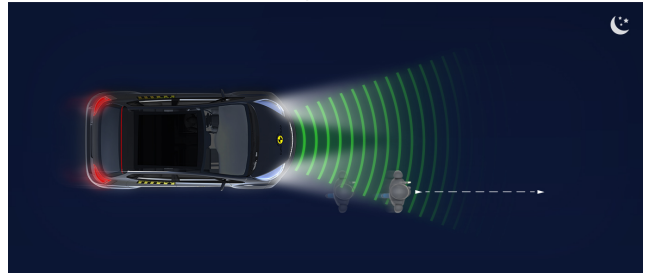


■ Night time

Adult crossing the road




Adult along the roadside

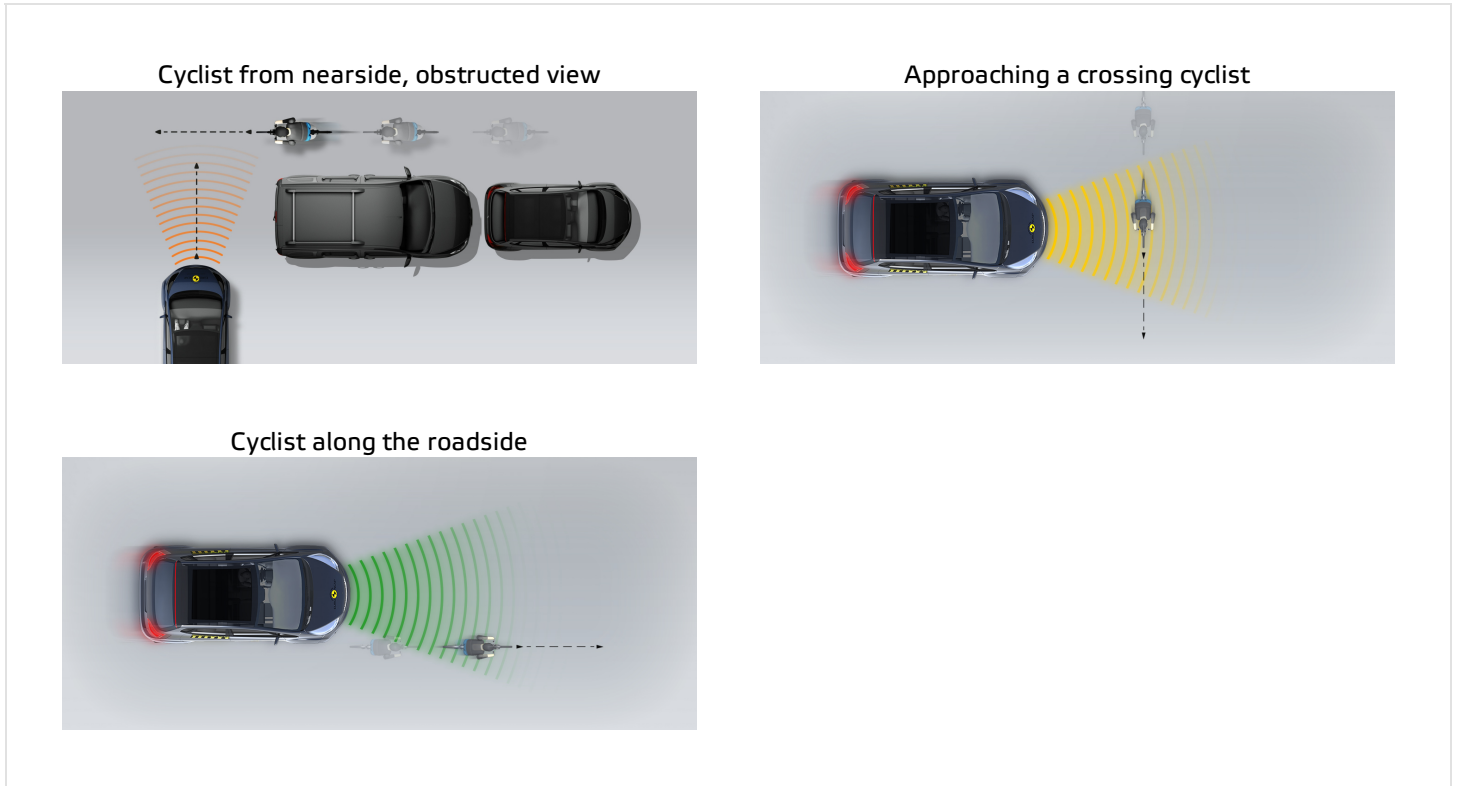


 VULNERABLE ROAD USERS

Total 32.9 Pts / 60%

AEB Cyclist

 5.8 / 9 Pts



Comments

Protection of the head was very mixed, some areas showing good results and others being poor. The bumper provided good protection to pedestrians' legs but protection of the pelvis was almost completely poor. The autonomous emergency braking (AEB) system of the VW can respond to vulnerable road users as well as to other vehicles. The system performed adequately in tests of its response to pedestrians and in tests of its response to cyclists, with collisions avoided in many cases.

SAFETY ASSIST

Total 14.5 Pts / 90%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Speed Assistance ■ 2.7 / 3 Pts

System Name	Speed Limiter
Speed Limit Information Function	Camera & Map, subsigns supported
Speed Limitation Function	System advised (accurate to 5km/h)

Occupant Status Monitoring ■ 3.0 / 3 Pts

> Seatbelt Reminder ■ 2.0 / 2 Pts

Applies To	Front and rear seats		
	Driver Seat	Front Passenger(s)	Rear Passenger(s)
Warning			
Visual	●	●	●
Audible	●	●	●
Occupant Detection	—	●	●

● Pass
 ● Fail
 — Not available

> Driver Monitoring ■ 1.0 / 1 Pts

System Name	Driver Alert System
Type	Steering input
Operational From	60 km/h

SAFETY ASSIST

Total 14.5 Pts / 90%

Lane Support

3.5 / 4 Pts

System Name	Lane Assist	
Type	LKA and ELK	
Operational From	60 km/h	
PERFORMANCE		
Emergency Lane Keeping		GOOD
Lane Keep Assist		GOOD
Human Machine Interface		GOOD

AEB Car-to-Car

5.3 / 6 Pts

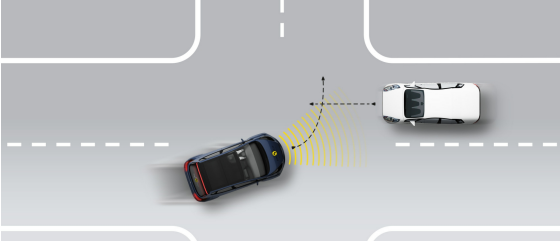
System Name	Front Assist	
Type	Autonomous emergency braking and forward collision warning	
Operational From	5 km/h	
Sensor Used	camera and radar	

 SAFETY ASSIST

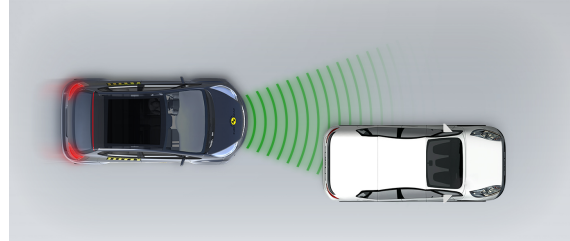
Total 14.5 Pts / 90%

■ Autobrake function only

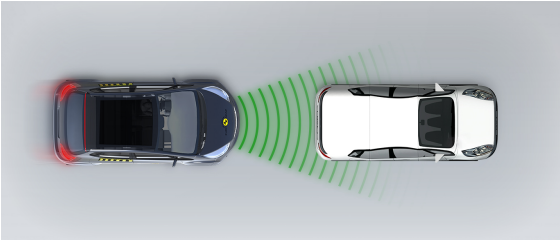
Car turning across the path of an oncoming car



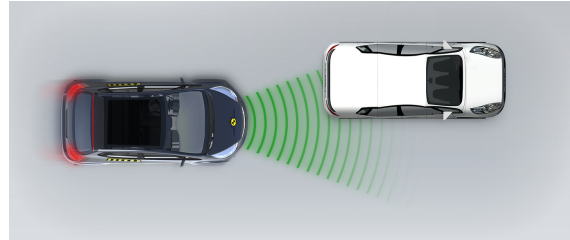
Approaching a stationary car



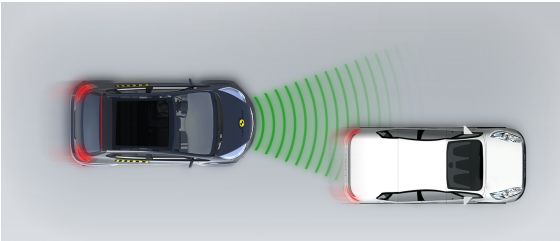
Approaching a stationary car



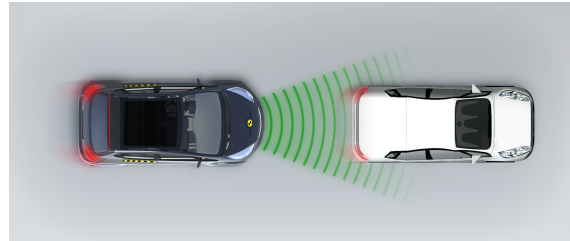
Approaching a stationary car



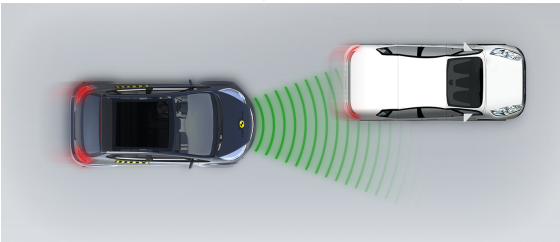
Approaching a slower moving car



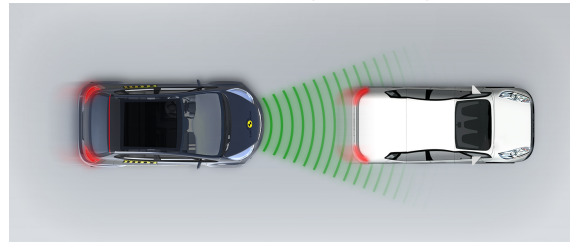
Approaching a slower moving car



Approaching a slower moving car



Approaching a braking car

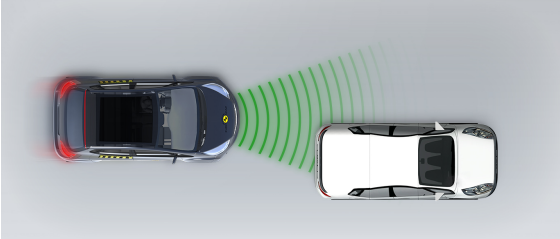


 SAFETY ASSIST

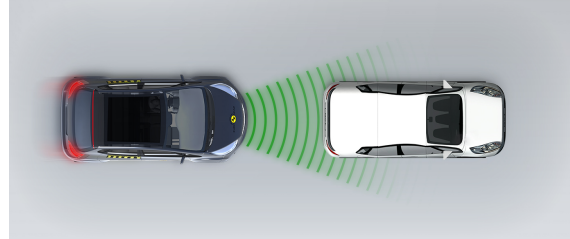
Total 14.5 Pts / 90%

■ Driver reacts to warning

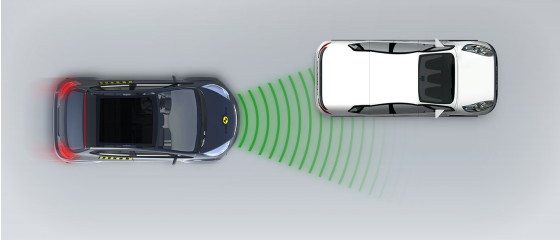
Approaching a stationary car



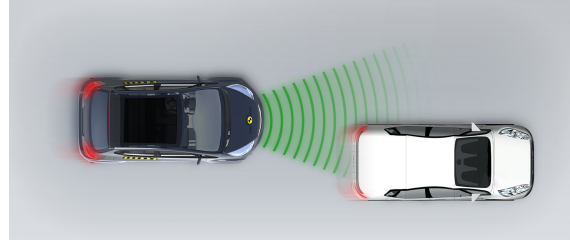
Approaching a stationary car



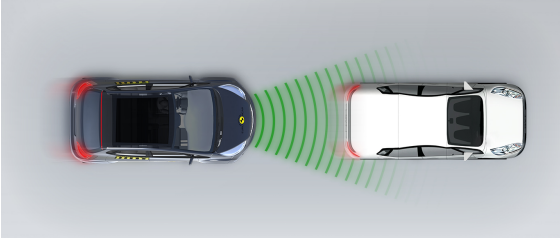
Approaching a stationary car



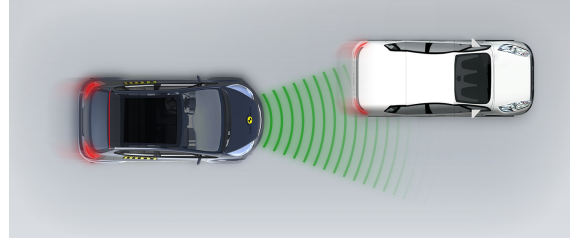
Approaching a slower moving car



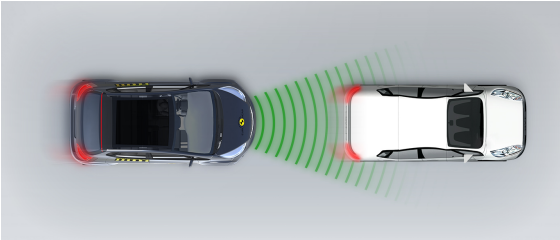
Approaching a slower moving car



Approaching a slower moving car



Approaching a braking car





SAFETY ASSIST

Total 14.5 Pts / 90%

Comments

The autonomous emergency braking (AEB) system of the VW ID. Buzz performed well in tests of its reaction to other vehicles. A seatbelt reminder system is fitted as standard to the front and rear seats and the car is equipped with a system to detect driver fatigue. The lane support system gently corrects the vehicle's path if it is drifting out of lane, and also intervenes in some more critical situations. A speed assistance system combines camera information with digital mapping to identify local speed limits and presents this information to the driver, allowing the limiter to be set appropriately.

RATING VALIDITY

Variants of Model Range

Body Type	Engine	Model Name/Code	Drivetrain	Rating Applies	
				LHD	RHD
5 door MPV	150 kW electric	ID. Buzz 'People'*	4 x 2		

* Tested variant

Annual Reviews and Facelifts

Date	Event	Outcome
December 2022	Rating Published	2022